

Biographie

Hans Pfrommer

- 1969 Geboren in Stuttgart
- 1990-2000 Studium an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart bei den Professoren Dieter Groß, Horst Bachmayer, Wolfgang Gäfgen und Sotirios Michou
- seit 1993 Gemeinsame Performances und Buchprojekte mit Armin Subke
- 2004 Gründung der Künstlergruppe „Das Kartell“ mit Frank Ahlgriem und Armin Subke
- 2004-05 Dozentur an der Freien Kunstschule Stuttgart
- Lebt und arbeitet in Stuttgart und Bachem.

Preise und Stipendien:

- 2012/13 Cité Internationale des Arts, Paris
- 2006 Förderpreis der Freunde des Künstlerbund Baden-Württemberg
- 2001 DAAD-Stipendium in Küblis/Schweiz
- 2000 Stipendium der Kulturstiftung der ZF Friedrichshafen AG
- 1998 Fördergabe des Verbandes Bildender Künstler Württemberg
- 1997 Villa-Vigoni-Stipendium in Lovenjo di Menaggio/Italien
- 1995 Akademiepreis und Preis der „Vereinigung von Freunden der Akademie“ anlässlich der Gesamtausstellung der Akademie Stuttgart
- 1994 2. Akademiepreis anlässlich der Gesamtausstellung der Akademie Stuttgart
- 1993 2. Preis der „Vereinigung von Freunden der Akademie“ der Akademie Stuttgart

Einzelausstellungen:

- 2022 „Gebacken gekriegt haben“, Galerie AK2, Stuttgart
- 2020 „Daheim“, Kunstverein Kirchheim/Teck
- 2018 „Immer ist irgendetwas“, Kunstverein Hechingen
„Die Wissenschaft hat festgestellt“ zusammen mit Armin Subke, Oberwelt e.V., Stuttgart
- 2017 „Hausensteins Welt“ zusammen mit Julia Schrader, GEDOK, Stuttgart
- 2016 „gemischtes Doppel“, zusammen mit Pia von Aulock, Julia Schrader und Armin Subke, Buchhandlung Osiander, Reutlingen
- 2015 „vier spezial“, zusammen mit Matthias Beckmann, Sebastian Rogler und Armin Subke, Galerie Horst Merkle, Stuttgart
- 2014 „Naturkunde“ zusammen mit Julia Schrader, Kloster Marienberg, Gammertingen
- 2013 „Bärchenwurst, Professor Doktor Wilhelm Hausenstein und der Sinn des Lebens“, Centre Culturel Franco-Allemand Karlsruhe

- 2012 „Deliziös“ mit Armin Subke, Zero Arts e.V., Stuttgart
- 2011 „Der Gast“, mit M. Beckmann, Emmanuel Walderdorff Galerie, Köln
- 2010 „Künstlers Erdenwallen“, Städtische Galerie Donzdorf
 „Das wird ja immer schöner“, mit A. Subke, Kunstverein Geislingen
 „Heute ist nicht alle Tage...“, mit M. Beckmann, Galerie Merkle, Stuttgart
 „Das Kartell: Wiederholt kielegeholt“, Emmanuel Walderdorff Galerie, Köln
- 2009 „Das Glück dieser Erde“, Galerie der Stadt Backnang, Backnang (Katalog)
- 2008 „Inmitten auf der Fahrt durch unser Leben“, Emmanuel Walderdorff Galerie, Köln
 „So ist das Leben“, mit A. Subke, Galerie im Kornhaus, Leutkirch
- 2007 „arg schön“, zusammen mit Armin Subke, Zero Arts e.V., Stuttgart
- 2005 „Das Kartell lässt den Dom im Dorf. Und das ist auch gut so.“,
 Emmanuel Walderdorff Galerie, Köln
- 2004 „hobby de luxe“, zusammen mit Frank Ahlgrimm und Armin Subke,
 Atelier Wilhelmstraße e.V., Stuttgart
- 2003 „Schönheit ist ihr Kapital“ zusammen mit Armin Subke, Emmanuel Walderdorff Galerie, Köln
 „Pädophobie“, Oberwelt e.V., Stuttgart
- 2002 Kreisbibliothek Küblis
- 2001 „Immer noch besser als mit Prinzessin Stephanie Schuhe einkaufen gehen“,
 Zeppelinmuseum, Friedrichshafen (Katalog)
 „Der schönste Platz“ zusammen mit Armin Subke, Schapp - der Effektenraum, Stuttgart
 „Der gleichberechtigte Blick“ zusammen mit Eva Koberstein, GEDOK - Gruppe Stuttgart e.V.
- 2000 „Was lange währt“, Museum Waiblingen
 „Schön und gut“ mit Armin Subke, Galerie Peripherie, Tübingen
 „Heim und Welt“, Stuttgarter Kunstverein e.V.
- 1999 „Vsetko bude dobré“ mit Armin Kehrer und Armin Subke, Galerie Michalsky dvor, Bratislava
 „Die Anfänge der plastischen Chirurgie“ mit Frank Ahlgrimm und Armin Subke,
 Galerie Bredel, Stuttgart
- 1998 „Partnerglück“ zusammen mit Olaf Bretzke, Künstlertreff, Stuttgart

Ausstellungsbeteiligungen (ab 2000) :

- 2023 „Der dritte Mann ist eine Frau“, Emmanuel Walderdorff Galerie, Wien
- 2022 „Mythos Wald“, Emmanuel Walderdorff Galerie, Sägewerk Rumplmayr, Österreich
- 2021 „Lange Tage“, Kunstverein Rüsselsheim
 „Change! HochStand“, Emmanuel Walderdorff Galerie, Molsberg
- 2019 „Könnte aber doch“, Württembergischer Kunstverein Stuttgart
 „Showroom #2“, Emmanuel Walderdorff Galerie, Molsberg
 „Square²“, Studio Ex Purgamento, London
 „Muster der Macht“, Oberwelt e.V., Stuttgart
- 2018 „Magic“, Emmanuel Walderdorff Galerie, Molsberg
 „Schaulager“, Galerie Rainer Wehr, Stuttgart
 „eierlegende Wollmilchsau“, Deutsches Fleischereimuseum, Böblingen

- 2017 „Linoldruck“, Galerie Merkle, Stuttgart
- 2016 „Hinter den Bergen das Meer“, Emmanuel Walderdorff Galerie, München/Lana
 „older than Jesus“, Galerie Palermo, Stuttgart
 „Ruf der Wildnis“, Galerie Hausgeburt, Stuttgart
 „call of the willd“ Studio Ex Purgamento. London
- 2015 „Hinter den Bergen das Meer“, Emmanuel Walderdorff Galerie, Lütetsburg/Limburg
 „S.COOP Stuttgarter Kunst Cooperativen“, Kunstbezirk, Stuttgart
- 2014 „Fine Selection“, Galerie Horst Merkle, Stuttgart
- 2013 „Verliebte Künstler und lachende Dritte“, Kunsthalle am Hamburger Platz, Berlin
- 2012 „Cibles“, Musée de la Chasse et de la Nature, Paris
 „Schatzlager“, Emmanuel Walderdorff Galerie, Köln
- 2011 „Oh du künstliche...“, Galerie Rainer Wehr, Stuttgart
 „S21“, Galerie Schrade, Ulm
 „Humor“, Galerie Merkle, Stuttgart
- 2010 „Künstler & Künstlerfreunde“, Galerie Merkle, Stuttgart
 „30 Jahre Galerie - Rainer Wehr Stichproben aus 3 Jahrzehnten in Petersburger Hängung“, Galerie Rainer Wehr, Stuttgart
- 2009 „durchaus exemplarisch“, Künstlerbund Baden-Württemberg in der Villa Merkel, Esslingen
 „30x30“, Galerie Merkle, Stuttgart
- 2008 „Köpfe 2008“, Galerie Rainer Wehr, Stuttgart
 „Uvarium“, Traube, Ludwigshafen
- 2007 Kunstpreis der Darmstädter Sezession, Mathildenhöhe Darmstadt
 Kunstpreis der Stadt Bühl 2007 für Zeichnung, Friedrichsbau Bühl
 „Die Dreigroschenausstellung – 15 Positionen zum Thema Armut“, Zero Arts e.V., Stuttgart
- 2006 „Das Kartell: Ruhm oder Rente“, Preview Berlin, Berlin
 „Vier im Kreis“, Künstlerbund Baden-Württemberg, Oberndorf a.N.
- 2005 „Lager“, Emmanuel Walderdorff Galerie, Köln
 „errata“, Sympra Stuttgart
- 2003 „heroes“, Galerie Rainer Wehr, Stuttgart
 „Diablo vivace“ zusammen mit Cornelia Drechsler, Michael Bryntrup und Peter Prothmann, Tohu Bohu, Marseille
- 2002 „Jungschar“, Schapp - der Effektenraum, Stuttgart
- 2001 „les anneés gäfen“, Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart
 „enter“, Appartements der Kunststiftung Baden Württemberg
- 2000 „Odyssee“, Württembergischer Kunstverein Stuttgart
- Sammlungen: Graphische Sammlung der Staatsgalerie Stuttgart
 Regierungspräsidium Baden Württemberg
 Kulturstiftung der ZF Friedrichshafen AG
 Galerie der Stadt Backnang
 Kunstmuseum Stuttgart